



WEB Windenergie AG

(Aktiengesellschaft nach österreichischem Recht, FN 184649 v,
Landes- als Handelsgericht Krems an der Donau)

Nachtrag zum Basisprospekt vom 19.10.2015

Dieser Nachtrag ("**Nachtrag**") ist ein Nachtrag zum Basisprospekt im Sinne des § 6 KMG. Der Nachtrag ergänzt den Basisprospekt und sollte nur im Zusammenhang mit dem Basisprospekt vom 19.10.2015 ("**Original-Prospekt**") der WEB Windenergie AG (die "**Emittentin**" oder die "**Gesellschaft**") für in Euro denominierte Teilschuldverschreibungen (einzeln "**Teilschuldverschreibung**" und gemeinsam die "**Teilschuldverschreibungen**" oder die "**Anleihe**") gelesen werden.

Der Original-Prospekt wurde am 19.10.2015 von der Finanzmarktaufsichtsbehörde ("**FMA**") zur Geschäftszahl FMA-PS150381/0001-INV/2015 gebilligt, auf der Internetseite der Emittentin (www.greenpower2016.at) veröffentlicht und durch Hinweisbekanntmachung am 21.10.2015 im Amtsblatt zur Wiener Zeitung kundgemacht. Dieser Nachtrag wurde am 21.7.2016 gemäß den Bestimmungen des KMG veröffentlicht, bei der Oesterreichische Kontrollbank Aktiengesellschaft ("**OeKB**") als Meldestelle hinterlegt und bei der FMA zur Billigung eingereicht. Der Nachtrag steht dem Publikum in elektronischer Form auf der Internetseite der Emittentin (www.greenpower2016.at) zur Verfügung.

Der Nachtrag ist kein Angebot und keine Einladung zum Verkauf und keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf der Teilschuldverschreibungen.

Angaben des vorliegenden Nachtrages, die wichtige neue Umstände oder wesentliche Unrichtigkeiten oder Ungenauigkeiten in Bezug auf die im Original-Prospekt enthaltenen Angaben betreffen und die Beurteilung der vom Original-Prospekt erfassten Wertpapiere gemäß § 6 KMG beeinflussen könnten, berechtigen Anleger, die sich nach dem Eintritt eines solchen Umstandes oder einer solchen Unrichtigkeit oder einer solchen Ungenauigkeit, aber vor Veröffentlichung des darauf bezogenen Prospektnachtrages bereits zu einem Erwerb oder einer Zeichnung der Wertpapiere verpflichtet haben, ihre Zusagen innerhalb der gesetzlichen Frist von zwei Arbeitstagen nach der Veröffentlichung dieses Nachtrages zurückzuziehen, vorausgesetzt, dass der neue Umstand oder die Unrichtigkeit oder Ungenauigkeit vor dem endgültigen Schluss des öffentlichen Angebots und der Lieferung der Wertpapiere eingetreten ist. Diese Voraussetzungen liegen im vorliegenden Fall nicht vor, weil die in diesem Nachtrag dargestellten neuen Umstände nicht zum Zeitpunkt eines öffentlichen Angebots von Teilschuldverschreibungen hervorgetreten sind und dieser Nachtrag nicht während eines öffentlichen Angebots veröffentlicht wird.

Die inhaltliche Richtigkeit der in diesem Nachtrag gemachten Angaben ist nicht Gegenstand der Prüfung durch die FMA im Rahmen der diesbezüglichen gesetzlichen Vorgaben. Die FMA prüft den Nachtrag ausschließlich auf Vollständigkeit, Kohärenz und Verständlichkeit gemäß § 6 Abs 1 iVm § 8a Abs 1 KMG. Im Falle eines infolge des Billigungsverfahrens geänderten Nachtrages wird dieser samt einem richtigstellenden Hinweis veröffentlicht.

Nachtrag vom 21.7.2016

Die folgenden wichtigen neuen Umstände im Zusammenhang mit Informationen des Original-Prospektes, die geeignet sein können, die Beurteilung der Wertpapiere oder Veranlassung in diese zu beeinflussen, werden durch Nachtrag berichtigt.

Der Original Prospekt wird daher an den nachstehend genannten Stellen wie folgt geändert (Seitenzahlen in diesem Nachtrag beziehen sich auf die Seitenzahlen im Original-Prospekt; Gliederungspunkte entsprechen zur leichteren Auffindbarkeit – mit Ausnahme der Unterfertigung gemäß Kapitalmarktgesetz – den entsprechenden Gliederungspunkten im Original-Prospekt):

1. Änderungen der Allgemeinen Hinweise

Seite 8: Punkt 1.2. des Basisprospekts („Aufnahme von Finanzinformationen in Verweisform“) wird gelöscht und durch die nachstehende Darstellung ersetzt:

1.2. Aufnahme von Finanzinformationen in Verweisform

Der geprüfte Konzernabschluss der Emittentin für das Geschäftsjahr 2013 (1.1.2013 bis 31.12.2013; der "Konzernabschluss 2013"), der geprüfte Konzernabschluss der Emittentin für das Geschäftsjahr 2014 (1.1.2014 bis 31.12.2014; der "Konzernabschluss 2014"), der geprüfte Konzernabschluss der Emittentin für das Geschäftsjahr 2015 (1.1.2015 bis 31.12.2015; der "Konzernabschluss 2015") sowie der ungeprüfte Quartalsabschluss der Emittentin für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2016 (1.1.2016 bis 31.3.2016; der „Quartalsabschluss 2016“) werden zum Teil in Form eines Verweises in den Basisprospekt aufgenommen (zusammen, die "in Verweisform aufgenommenen Dokumente"). Die nicht in Verweisform in diesen Basisprospekt aufgenommenen Teile dieser Dokumente sind für den Anleger nicht relevant oder bereits an anderer Stelle unmittelbar im Basisprospekt enthalten.

Die in Verweisform aufgenommenen Dokumente sind Teil dieses Prospekts. Sie sind in den Geschäftsberichten der Emittentin über das Geschäftsjahr 2013 (der "Geschäftsbericht 2013"), über das Geschäftsjahr 2014 (der "Geschäftsbericht 2014"), über das Geschäftsjahr 2015 (der "Geschäftsbericht 2015") sowie im Zwischenbericht der Emittentin über das erste Quartal des Geschäftsjahres 2016 (der „Quartalsbericht 2016“), die auf der Internetseite der Emittentin unter <https://www.windenergie.at/page.asp/-/downloads.htm> eingesehen werden können, wie folgt enthalten:

- im Geschäftsbericht 2013 sind die Konzern-Bilanz auf Seiten 84 bis 85, die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung auf Seite 82, die Konzern-Gesamtergebnisrechnung auf Seite 83, die Konzern-Geldfluss-Rechnung auf Seite 86 bis 87, der Anhang auf den Seiten 89 bis 128 und der Bestätigungsvermerk auf den Seiten 130 bis 131 auffindbar;
- im Geschäftsbericht 2014 sind die Konzern-Bilanz auf Seiten 100 bis 101, die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung auf Seite 98, die Konzern-Gesamtergebnisrechnung auf Seite 99, die Konzern-Geldfluss-Rechnung auf Seiten 102 bis 103, der Anhang auf den Seiten 106 bis 147 und der Bestätigungsvermerk auf den Seiten 152 bis 153 auffindbar;
- im Geschäftsbericht 2015 sind die Konzern-Bilanz auf Seiten 94 bis 95, die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung auf Seite 92, die Konzern-Gesamtergebnisrechnung auf Seite 93, die Konzern-Geldfluss-Rechnung auf

Seiten 96 bis 97, der Anhang auf den Seiten 100 bis 133 und der Bestätigungsvermerk auf den Seiten 136 bis 137 auffindbar; und

- im Quartalsbericht 2016 sind die Konzern-Bilanz auf Seite 5, die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung auf Seite 6, die Konzern-Gesamtergebnisrechnung auf Seite 6, die Konzern-Geldfluss-Rechnung auf Seite 7 sowie der Anhang auf den Seiten 10 bis 19 auffindbar.

Die in Verweisform aufgenommenen Dokumente wurden in physischer und elektronischer Form bei der FMA hinterlegt.

Informationen in den Geschäftsberichten und auf der Internetseite der Emittentin, die über jene in den in Verweisform aufgenommenen Dokumenten hinausgehen, sind nicht Teil des Basisprospekts, sofern nicht im Basisprospekt selbst ausdrücklich anderes angegeben wird.

Seite 9: Punkt 1.4. des Basisprospekts („Marktdaten“) wird gelöscht und durch die nachstehende Darstellung ersetzt:

1.4. Marktdaten

Die in diesem Basisprospekt verwendeten Quellen waren der:

- geprüfte Konzernabschluss der Emittentin zum 31.12.2013;
- geprüfte Konzernabschluss der Emittentin zum 31.12.2014;
- geprüfte Konzernabschluss der Emittentin zum 31.12.2015;
- Zwischenbericht der Emittentin zum 1. Quartal 2016;
- Geschäftsbericht der Emittentin 2014;
- Geschäftsbericht der Emittentin 2015;
- ungeprüfte konsolidierte Quartalsabschluss der Emittentin zum 31.3.2016; sowie
- interne Daten der Emittentin.

2. Änderungen in der Zusammenfassung des Projekts

Seite 13: Punkt B.12. der Zusammenfassung des Basisprospekts („Ausgewählte wesentliche Finanzinformationen der W.E.B.-Windenergie-Gruppe“) wird gelöscht und durch die nachstehende Darstellung ersetzt:

B.12 Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen der W.E.B Windenergie-Gruppe
Geschäftsjahre 2015, 2014 und 2013:
 (MEUR, sofern nicht anders angegeben)

	Geschäftsjahr 2015	Geschäftsjahr 2014	Geschäftsjahr 2013
– Umsatzerlöse	66,6	54,0	48,1
– Operatives Ergebnis (EBIT)	21,5	16,5	15,5
– Finanzergebnis	-8,4	-7,0	-7,2
– Ergebnis vor Ertragsteuern	13,1	9,5	8,3
– Ergebnis nach Ertragsteuern	9,3 ¹	7,1 ¹	6,1 ¹
– Bilanzsumme	415,8	387,7	316,9
– Eigenkapital	107,4	99,9	86,9
– Eigenkapitalquote	25,8 % ²	25,8 % ²	27,4 % ²
– Cashflow aus dem operativen Bereich	46,4	34,7	38,6
– Investitionen	53,0	68,6	58,6
– Eigenkapitalrentabilität	9,0 %	7,6 %	7,2 %

(Quellen: Konzernabschluss 2014, Konzernabschluss 2015)

Erstes Quartal 2016 und 2015:

(MEUR, sofern nicht anders angegeben)

	01-03/2016 (sofern nicht anders angegeben)	01-03/2015 (sofern nicht anders angegeben)
– Umsatzerlöse	20,0	19,6
– Operatives Ergebnis (EBIT)	8,7	9,4
– Finanzergebnis	-2,3	-1,9
– Ergebnis vor Ertragsteuern	6,4	7,5
– Ergebnis nach Ertragsteuern	4,7 ¹	5,2 ¹
– Bilanzsumme	476,2	394,2
– Eigenkapital	115,8	105,2
– Eigenkapitalquote	24,3 % ²	26,7 % ²
– Cashflow aus dem operativen Bereich	13,8	11,8
– Investitionen	20,3	9,2

(Quelle: Quartalsabschluss 2016, Informationen der Gesellschaft)

¹ Vor Minderheitenanteilen.

² Die Eigenkapitalquote wird von der Emittentin wie folgt berechnet: *Eigenkapital dividiert durch Bilanzsumme.*

Aussichten; wesentliche Veränderungen der Finanzlage oder Handelsposition

Seit dem Datum des letzten geprüften Konzernabschlusses der Emittentin für das Geschäftsjahr 2015 haben sich die Aussichten nicht wesentlich verschlechtert. Darüber hinaus haben sich seit dem Datum des letzten geprüften Konzernabschlusses der Emittentin für das Geschäftsjahr 2015 keine wesentlichen Veränderungen der Finanzlage oder Handelsposition der Emittentin ergeben.

B.13 *Beschreibung aller Ereignisse aus der jüngsten Zeit der Geschäftstätigkeit der Emittentin, die für die Bewertung ihrer Zahlungsfähigkeit in hohem Maße relevant sind*

Die Emittentin hat im Geschäftsjahr 2015 drei Anleihen mit einem Gesamtemissionsvolumen in Höhe von EUR 22.313.000,-- ausgegeben. Dabei wurden einerseits fixverzinsliche Anleihen ausgegeben; diese gliedern sich in eine endfällige, mit 2,75 % p.a. verzinste Tranche im Volumen von EUR 7.054.000,-- sowie eine jährlich in Annuitäten tilgbare und mit 4,00 % p.a. verzinste Tranche mit einem Volumen von EUR 8.532.000,--. Andererseits wurden Hybrid-Anleihen mit einem Emissionsvolumen von EUR 6.727.000,-- begeben, die über eine datumsmäßig nicht bestimmte Laufzeit verfügen und in Höhe von 6,50 % p.a. verzinst sind. Die Emittentin ist daher im Geschäftsjahr 2015 durch Anleiheemissionen zusätzliche Rückzahlungsverpflichtungen in Höhe eines Gesamtbetrags von rund EUR 22,3 Millionen eingegangen. In der Hauptversammlung der Emittentin vom 3.6.2016 wurde die Ausschüttung einer Dividende an die Aktionäre beschlossen. Entsprechend dem Gewinnverwendungsvorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat erhalten die Aktionäre pro dividendenberechtigter Aktie aus dem Ergebnis des Geschäftsjahres 2015 eine Ausschüttung in Höhe von EUR 20,-- (Geschäftsjahr 2014: EUR 15,--). Darüber hinaus hatten keine Ereignisse aus der jüngsten Zeit in erheblichem Maße Relevanz für die Bewertung der Solvenz der Emittentin.

4. Änderungen in Punkt 4. des Prospekts („Die Emittentin“)

Seite 57: In Punkt 4.7. des Basisprospekts („Jüngste Entwicklungen und Aussichten“) wird ausschließlich der Abschnitt „Unternehmensfinanzierung“ gelöscht und durch die nachstehende Darstellung ersetzt:

Unternehmensfinanzierung

Die Emittentin hat zuletzt im Geschäftsjahr 2015 drei Anleihen mit einem Gesamtemissionsvolumen in Höhe von EUR 22.313.000,-- ausgegeben. Dabei wurden einerseits fixverzinsliche Anleihen ausgegeben; diese gliedern sich in eine endfällige, mit 2,75 % p.a. verzinste Tranche im Volumen von EUR 7.054.000,-- sowie eine in

Annuitäten tilgbare und mit 4,00 % p.a. verzinste Tranche mit einem Volumen von EUR 8.532.000,--. Andererseits wurden Hybrid-Anleihen mit einem Emissionsvolumen von EUR 6.727.000,-- begeben, die über eine datumsmäßig nicht bestimmte Laufzeit verfügen und in Höhe von 6,50 % p.a. verzinst sind. Die Emittentin ist daher im Geschäftsjahr 2015 durch Anleiheemissionen zusätzliche Rückzahlungsverpflichtungen in Höhe eines Gesamtbetrags von rund EUR 22,3 Millionen eingegangen. Darüber hinaus hatten keine Ereignisse aus der jüngsten Zeit in erheblichem Maße Relevanz für die Bewertung der Solvenz der Emittentin.

In der Hauptversammlung der Emittentin vom 3.6.2016 wurde die Ausschüttung einer Dividende an die Aktionäre beschlossen. Entsprechend dem Gewinnverwendungsvorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat erhalten die Aktionäre pro dividendenberechtigter Aktie aus dem Ergebnis des Geschäftsjahres 2015 eine Ausschüttung in Höhe von EUR 20,-- (Geschäftsjahr 2014: EUR 15,--).

Darüber hinaus hatten keine Ereignisse aus der jüngsten Zeit in erheblichem Maße Relevanz für die Bewertung der Solvenz der Emittentin.

Die Emittentin erklärt, dass seit dem 31.12.2015 keine wesentlichen nachteiligen Veränderungen in den Aussichten, der Handelsposition oder der Finanzlage der Emittentin eingetreten sind.

5. Änderungen in Punkt 5. des Prospekts („Verwaltungs-, Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane, Corporate Governance“)

Seite 58: Punkt 5.2. des Basisprospekts („Mitglieder des Vorstands“) wird gelöscht und durch die nachstehende Darstellung ersetzt:

5.2. Mitglieder des Vorstands

5.2.1. Dr. Frank Dumeier

Dr. Frank Dumeier, geboren am 29.3.1962, ist seit 1.4.2010 Mitglied und seit 1.5.2016 Vorsitzender des Vorstands der Gesellschaft. Er ist bis 31.3.2020 als Vorstand bestellt.

Ausbildung und beruflicher Werdegang: bis 1981 Ausbildung zum Werkzeugmacher bei Volkswagen Baunatal; 1988 Abschluss des Maschinenbaustudiums als Diplom-Ingenieur an der Universität Kassel; 1998 Promotion mit Abschluss Dr.-Ingenieur an der Universität Dresden. 1988 bis März 2010 verschiedene Managementpositionen bei der Daimler AG in Deutschland, USA, Mexico und Japan.

5.2.2. Dipl.-Ing. Dr. Michael Trcka

Dipl.-Ing. Dr. Michael Trcka, geboren am 10.11.1970, ist seit 1.5.2009 Mitglied des Vorstands der Gesellschaft. Er ist bis 30.4.2019 als Vorstand bestellt.

Ausbildung und beruflicher Werdegang: 1990 bis 1999 Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien; 1991 bis 1997 Studium der Technischen Physik an der Technischen Universität Wien; 1997 bis 2001 Forschungs- und Lehrtätigkeit an der Wirtschaftsuniversität Wien und der DePaul University Chicago; 2001 bis 2007 Verbund (Österreichische Elektrizitätswirtschafts AG); 2008 bis 2009 Contrast Management Consulting GmbH.

Seite 59: Punkt 5.3. des Basisprospekts („Mitglieder des Aufsichtsrats“) wird gelöscht und durch die nachstehende Darstellung ersetzt:

5.3. Mitglieder des Aufsichtsrats

Die nachstehende Tabelle zeigt die derzeitigen Mitglieder des Aufsichtsrats, ihr Geburtsdatum, ihre Position, das Datum ihrer ersten Bestellung zum Aufsichtsrat sowie das voraussichtliche Ende ihrer Amtsperiode:

Name	Geburtsdatum	Position	Mitglied seit	bestellt bis zur oHV
Mag. Josef Schweighofer	26.8.1964	Vorsitzender	Juli 2002	2021
Dr. Reinhard Schanda	16.1.1965	Stellvertreter	Juni 2009	2019
Andreas Dangl	2.11.1962	Mitglied	Mai 2016	unbefristet
Dipl.-Ing. (FH) Stefan Bauer	20.9.1977	Mitglied	Mai 2005	2021
Martin Zimmermann	23.12.1968	Mitglied	Juni 2011	2021

(Quelle: Interne Daten der Gesellschaft, zum Datum dieses Prospekts.)

Andreas Dangl wurde von der Aktionärin Windkraftanlagen Errichtungs- und Betriebsgesellschaft m.b.H. auf Grund von deren Entsendungsrecht gemäß § 12 Abs 3 der Satzung der Gesellschaft entsendet; seine Mandatsdauer ist daher unbefristet (§ 88 AktG).

5.3.1. Mag. Josef Schweighofer

Mag. Josef Schweighofer, geboren am 26.8.1964, ist seit Juli 2002 Mitglied des Aufsichtsrats der Gesellschaft. Er ist nach seiner letzten Wiederwahl als Mitglied des Aufsichtsrats in der ordentlichen Hauptversammlung 2016 bis zur ordentlichen

Hauptversammlung 2021 als Mitglied des Aufsichtsrats bestellt. Mag. Josef Schweighofer ist seit 2009 Vorsitzender des Aufsichtsrats.

Ausbildung und beruflicher Werdegang: 1994 bis 1999 Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien; seit 1999 Mitarbeiter der Eaton GmbH (ein im Waldviertel ansässiges Unternehmen), bis Juni 2013 Business Unit Controller, verantwortlich für den Bereich Schutzschalter und Verteiler, Power Distribution Components Division bei Eaton GmbH, Schrems / Wien.

5.3.2. Dr. Reinhard Schanda

Dr. Reinhard Schanda, geboren am 16.1.1965, ist seit Juni 2009 Mitglied des Aufsichtsrats der Gesellschaft. Er ist bis zur ordentlichen Hauptversammlung 2019 als Mitglied des Aufsichtsrats bestellt. Dr. Reinhard Schanda ist seit 2011 Stellvertreter des Vorsitzenden des Aufsichtsrats.

Ausbildung und beruflicher Werdegang: Diplomstudium und Doktoratsstudium der Rechtswissenschaft an der Universität Wien, Gründungspartner der Rechtsanwaltskanzlei Sattler & Schanda in Wien, langjährige und vielfältige Tätigkeit im Bereich des Wirtschaftsrechts, Mitglied der AEEC – Associated European Energy Consultants, Österreich-Repräsentant der deutschen Wirtschaftskanzlei Becker Büttner Held, Wissenschaftliche Fachpublikationen zu wirtschaftsrechtlichen Themen, Lehraufträge an der TU Wien und an der Donauuniversität Krems, Österreich-Korrespondent der deutschen Zeitschriften ZNER (Zeitschrift für neues Energierecht), Vorsitzender des Firmenbeirats der IG Windkraft, Internationale Schiedsrichtertätigkeit am WIPO Arbitration and Mediation Center, Genf und am National Arbitration Forum, USA, Gründungsgesellschafter von Sekem Energy GmbH, Mitglied des Beirats des OeNWE (Österreichisches Netzwerk Wirtschaftsethik), Mitglied des Beirats der IG Energieautarkie, Landwirt in der Steiermark, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Würth Hohenburger GmbH, Innsbruck und der Teak Holz International AG, Wien.

5.3.3. Andreas Dangl

Andreas Dangl, geboren am 2.11.1962, war von 20.7.1999 bis 30.4.2016 Mitglied des Vorstands der Gesellschaft, wurde von der Windkraftanlagen Errichtungs- und Betriebsgesellschaft m.b.H. in den Aufsichtsrat entsandt.

Ausbildung und beruflicher Werdegang: Zimmererlehre und Beschäftigung als Zimmerer von 1977 bis 1990; 1990 Gründung eines Einzelunternehmens; 1992 Gründung der "Öko-Bautechnik Dangl" (Einzelunternehmen) als Spezialunternehmen im Bereich Wärmedämmung und Niedrigenergie-Hausbau; 1993 Mitbegründung der IG Windkraft Österreich (IGW); 1994 Gründung und Geschäftsführer der Windkraftanlagen Errichtungs- und Betriebsgesellschaft m.b.H.; 1995 bis 2002

Gründung und Geschäftsführung diverser Windenergie-Betreibergesellschaften in Österreich und Deutschland, Spanien, Tschechien und Frankreich; 1999 Gründung der WEB Windenergie AG; von 1999 bis 2016 Vorstand der Gesellschaft.

5.3.4. Dipl.-Ing. (FH) Stefan Bauer

Dipl.-Ing. (FH) Stefan Bauer, geboren am 20.9.1977, ist seit Mai 2005 Mitglied des Aufsichtsrats der Gesellschaft. Er ist nach seiner letzten Wiederwahl in der ordentlichen Hauptversammlung 2016 bis zur ordentlichen Hauptversammlung 2021 als Mitglied des Aufsichtsrats bestellt.

Ausbildung und beruflicher Werdegang: 1997 Abschluss der Werkzeugmacherlehre bei Felten & Guillaume Austria AG; 2002 Abschluss der Reife- und Diplomprüfung an der Höheren Technischen Bundes-, Lehr- und Versuchsanstalt für Berufstätige im Technologischen Gewerbemuseum Wien XX; 2007 Abschluss des Studiengangs Internationaler Wirtschaftsingenieur an der FH Technikum Wien; seit 1993 beschäftigt bei Eaton Industries (Austria) GmbH; derzeit *Senior Analyst Manufacturing* der *Power Distribution Components Division* in der Region EMEA, Schrems.

5.3.5. Martin Zimmermann

Martin Zimmermann, geboren am 23.12.1968, wurde in der Hauptversammlung vom 17.6.2011 als Mitglied in den Aufsichtsrat gewählt und ist nach seiner letzten Wiederwahl in der ordentlichen Hauptversammlung 2016 bis zur Hauptversammlung 2021 als Mitglied des Aufsichtsrats bestellt.

Ausbildung und beruflicher Werdegang: Abschluss einer landwirtschaftlichen Fachschule, Leitung eines landwirtschaftlichen Betriebs, Obmann des Maschinenrings Weinviertel, Aufsichtsrat der Maschinenring Service NÖ-Wien eGen, Aufsichtsrat der Maschinenring Technik Management eGen, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Weikendorf.

6. Geschäftstätigkeit der Emittentin

Seite 78: Punkt 6.11. des Basisprospekts („Ausgewählte Finanzdaten und Betriebskennzahlen“) wird gelöscht und durch die nachstehende Darstellung ersetzt:

6.11. Ausgewählte Finanzdaten und Betriebskennzahlen

Die nachstehend zusammengefassten, ausgewählten Finanzdaten und Betriebskennzahlen für die Geschäftsjahre 2015, 2014 und 2013 und für die ersten Quartale 2016 und 2015 sind den geprüften konsolidierten Jahresabschlüssen der Emittentin zum 31.12.2014 und 31.12.2015 sowie dem ungeprüften Zwischenbericht

der Emittentin zum 31.3.2016 entnommen. Diese Daten sind in Verbindung mit dem geprüften Konzernjahresabschluss dieser Geschäftsjahre und dem Quartalsbericht 2016 zu lesen.

6.11.1. Konzern-Bilanz (zum 31.12.2015, 31.12.2014 und 31.12.2013)

TEUR	31.12.2015	31.12.2014	31.12.2013
Langfristige Vermögenswerte	363.594,4	343.064,8	292.445,5
Kurzfristige Vermögenswerte	52.234,1	44.619,7	24.436,9
Aktiva gesamt	415.828,5	387.684,5	316.882,4
Eigenkapital	107.405,1	99.901,7	86.900,9
Langfristige Schulden	261.571,0	238.485,0	193.008,0
Kurzfristige Schulden	46.852,4	49.297,8	36.973,5
Summe Schulden	308.423,5	287.782,8	229.981,5
Passiva gesamt	415.828,5	387.684,5	316.882,4
Eigenkapitalquote (in %)	25,8	25,8	27,4

(Quelle: Konzernabschlüsse 2014 und 2015; Informationen der Gesellschaft)

Der Anstieg der langfristigen Vermögenswerte auf EUR 343 Mio im Geschäftsjahr 2014 (2013: EUR 292 Mio) ergibt sich im Wesentlichen aus der laufenden Investitionstätigkeit der Emittentin in neue Kraftwerke; diese setzte sich im Geschäftsjahr 2015 fort. Der Anstieg der kurzfristigen Vermögenswerte in den Geschäftsjahren 2013 bis 2015 ergibt sich aus laufenden Schwankungen zu unterschiedlichen Positionen, insbesondere Vorräten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Forderungen und Vermögenswerten sowie liquider Mittel. Die langfristigen und daher auch gesamten Schulden der Emittentin erhöhten sich im Betrachtungszeitraum (Geschäftsjahre 2013 bis 2015) insbesondere durch den Abschluss zusätzlicher Finanzierungsvereinbarungen für die Errichtung von Kraftwerken und die Emission von Schuldverschreibungen. Das Eigenkapital der Emittentin erhöhte sich auf zuletzt EUR 107,4 Mio (2014: EUR 99,9 Mio; 2013: 86,9 Mio), weil insbesondere die Gewinnrücklagen laufend auf zuletzt EUR 41,7 Mio (2014: EUR 38,7 Mio; 2013: EUR 34,9 Mio) gestiegen sind.

6.11.2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und Konzern-Geldflussrechnung (Geschäftsjahre 2015, 2014 und 2013)

TEUR	2015	2014	2013
Umsatzerlöse	66.596,1	53.995,6	48.093,9
sonstige betriebliche Erträge	1.917,9	1.126,6	1.651,8
Betriebsleistung	68.514,0	55.122,2	49.745,8
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	- 2.537,7	- 1.627,6	- 1.412,4
Personalaufwand	- 6.475,6	- 5.434,7	- 4.993,4
Abschreibungen	- 25.269,9	- 21.089,5	- 18.147,0

TEUR	2015	2014	2013
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 12.773,6	- 10.479,8	- 9.688,6
Operatives Ergebnis (EBIT)	21.457,2	16.490,6	15.504,4
Finanzergebnis	- 8.387,3	-6.993,9	-7.171,5
Ergebnis vor Ertragssteuern	13.069,9	9.496,6	8.332,9
Ertragssteuern	- 3.743,3	- 2.443,0	- 2.215,6
Ergebnis nach Ertragssteuern (vor Minderheitenanteilen)	9.326,6	7.053,6	6.117,3

Cashflow aus dem operativen Bereich	46.376,1	34.737,7	38.573,0
-------------------------------------	----------	----------	----------

Ergebnis je Aktie (in EUR)	29,9	25,0	21,7
Eigenkapitalrentabilität ⁽¹⁾ (in %)	9,0 %	7,6 %	7,2 %

(1) Eigenkapitalrentabilität (*return on equity*) stellt den Jahresüberschuss in Relation zum eingesetzten Eigenkapital dar. Sie gibt an, wie hoch sich das vom Eigenkapitalgeber eingesetzte Kapital nach Abzug der Ertragsteuern innerhalb einer Periode verzinst hat.

(Quelle: Konzernabschlüsse 2014 und 2015, Informationen der Gesellschaft)

Die W.E.B. Windenergie Gruppe hat ihre Umsatzerlöse in den Geschäftsjahren 2013 bis 2015 von ursprünglich rund EUR 48,1 Mio auf zuletzt EUR 66,6 Mio gesteigert; verantwortlich für diesen Anstieg war insbesondere eine Steigerung der Produktion, die auf die Errichtung neuer Windkraftanlagen zurückzuführen ist. Die sonstigen betrieblichen Erträge der W.E.B Windenergie-Gruppe setzen sich aus einer Vielzahl von Positionen zusammen.

Die Erhöhung zu den Positionen Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen, Personalaufwand, Abschreibungen und sonstige betriebliche Aufwendungen entspricht im Wesentlichen dem kontinuierlichen und relativ gleichmäßigen Wachstum der W.E.B Windenergie-Gruppe während der vergangenen Geschäftsjahre.

Das negative Finanzergebnis ist im Betrachtungszeitraum (Geschäftsjahre 2013 bis 2015) gestiegen. Die Veränderung des Finanzergebnisses ist auf weitere Finanzierungen für die Errichtung neuer Kraftwerke zurückzuführen.

6.11.3. Konzern-Bilanz (zum 31.3.2016 und 31.12.2015)

TEUR	31.3.2016	31.12.2015
Langfristige Vermögenswerte	383.267,6	363.594,4
Kurzfristige Vermögenswerte	92.932,6	52.234,1
Aktiva gesamt	476.200,2	415.828,5
Eigenkapital	115.824,9	107.405,1
Langfristige Schulden	311.572,5	261.571,0
Kurzfristige Schulden	48.802,8	46.852,4
Summe Schulden	360.375,3	308.423,5

Passiva gesamt	476.200,2	415.828,5
Eigenkapitalquote (in %)	24,3	25,8

(Quelle: Quartalsabschluss der Emittentin zum 31.3.2016; Informationen der Gesellschaft)

Die Bilanzkennzahlen der Emittentin zeigten im 1. Quartal 2016 eine überwiegend kontinuierliche Entwicklung. Die langfristigen Vermögenswerte sind aufgrund der Errichtung neuer Projekte angestiegen; der Anstieg der kurzfristigen Vermögenswerte ist primär im Anstieg liquider Mittel im Zusammenhang mit der Ziehung zusätzlicher Kredite und dem Zufluss aus Anleiheemissionserlösen begründet. Gleichmaßen haben sich die langfristigen Schulden und die Summe der Schulden entsprechend erhöht.

6.11.4. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und Konzern-Geldflussrechnung (1. Quartal 2016 und 2015)

TEUR	01-03/2016	01-03/2015
Umsatzerlöse	20.019,5	19.567,2
sonstige betriebliche Erträge	213,9	160,9
Betriebsleistung	20.233,4	19.728,1
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	- 809,7	- 708,1
Personalaufwand	- 1.442,8	- 1.294,4
Abschreibungen	- 6.144,4	- 5.639,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 3.132,4	- 2.682,5
Operatives Ergebnis (EBIT)	8.704,0	9.403,6
Finanzergebnis	- 2.287,7	- 1.857,4
Ergebnis vor Ertragssteuern	6.416,3	7.546,2
Ertragssteuern	- 1.728,5	- 2.384,2
Ergebnis nach Ertragssteuern (vor Minderheitenanteilen)	4.687,7	5.161,9
Cashflow aus dem operativen Bereich	13.813,4	11.769,0
Ergebnis je Aktie (in EUR)	14,2	17,4

(Quelle: Quartalsabschluss der Emittentin zum 31.3.2016, Informationen der Gesellschaft)

Die Umsatzerlöse und die Betriebsleistung konnten im 1. Quartal 2016 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres jeweils gesteigert werden. Demgegenüber sind das operative Ergebnis (EBIT), das Ergebnis vor Ertragssteuern und das Ergebnis nach Ertragssteuern jeweils gesunken, weil insbesondere im Jänner und März 2016 die Windverhältnisse deutlich schlechter als im Vergleichszeitraum des Vorjahres waren, in dem aufgrund besonders guter Windverhältnisse eine überdurchschnittlich gute Produktion erzielt werden konnte. Zudem sind durch die Inbetriebnahme neuer Kraftwerke während des Jahres 2015 die Betriebskosten und

Abschreibungen im 1. Quartal 2016 gegenüber dem Vergleichszeitraum im Vorjahr angestiegen.

7. Nichtveränderung weiterer Umstände

Mit Ausnahme der Offenlegungen in diesem Nachtrag haben sich keine weiteren Ungenauigkeiten, Unklarheiten oder Missverständlichkeiten im Zusammenhang mit den im Original-Prospekt beinhalteten Informationen seit dessen Veröffentlichung ergeben.

8. Unterfertigung gemäß Kapitalmarktgesetz

Die Emittentin WEB Windenergie AG mit dem Sitz in Pfaffenschlag bei Waidhofen an der Thaya, Österreich, ist für diesen Nachtrag verantwortlich und erklärt, dass sie die erforderliche Sorgfalt hat walten lassen, um sicherzustellen, dass die in diesem Nachtrag genannten Angaben ihres Wissens nach richtig sind und keine Tatsachen ausgelassen worden sind, die die Aussage des Nachtrags wahrscheinlich verändern können.

[FREIGELASSEN]

Pfaffenschlag bei Waidhofen an der Thaya, am 21.7.2016



Dr. Frank Dumeier,
geb. 29.3.1962

WEB Windenergie AG
als Emittentin



Dipl.-Ing. Dr. Michael Trcka,
geb. 10.11.1970